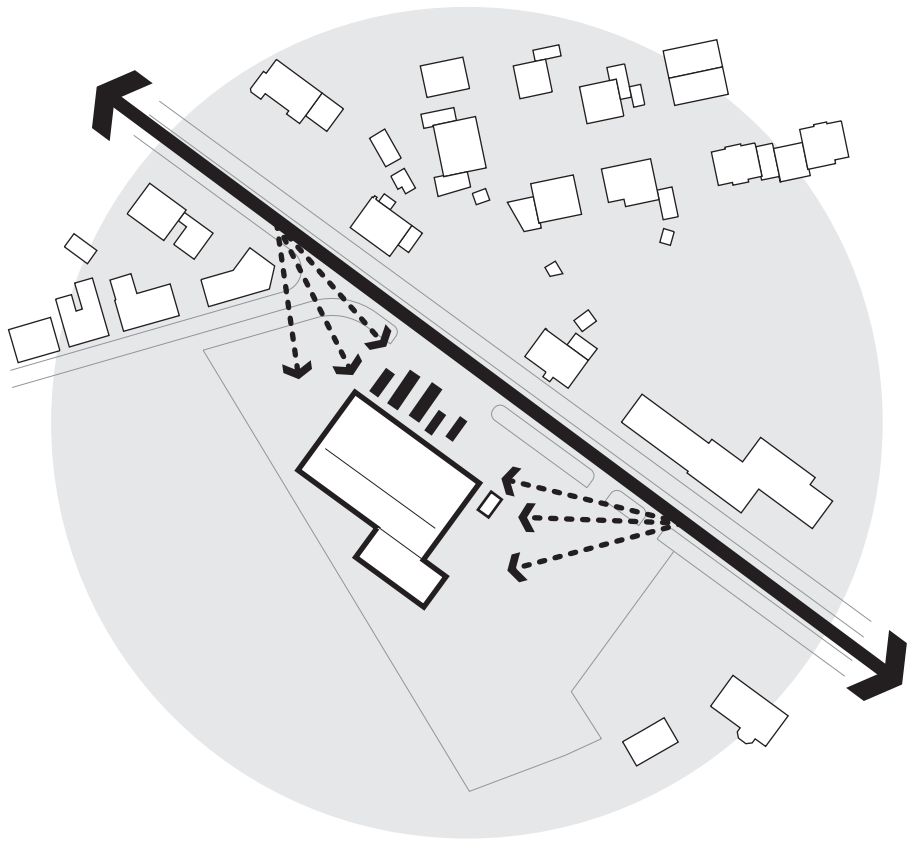


Feuerwehrgerätehaus in Appelhülsen

030600



Lageplan
M 1:500



> Idee und Städtebau

Die Freiwillige Feuerwehr ist für Appelhülsen weit mehr als eine praktische Notwendigkeit. Aus den sozialen Verflechtungen bezieht der Löschzug seine Stärke als Team und zugleich den Nachwuchs für die Zukunft und bietet den Bewohnern einen Treffpunkt und Gemeinschaftsgefühl. Turm und Übungsfläche werden deshalb gut sichtbar an der Straße inszeniert und die Fahrzeuge werden in der Halle stolz zur Schau gestellt. Sie sind ein Symbol regionaler Identität, sozialen Gemeinsinns und nicht zuletzt von Hilfe und Sicherheit im Notfall. Schulungs- und Kameradschaftsbereich bilden ein eigenes Volumen und orientieren sich mit einer großzügigen Terrasse in Richtung Landschaft und Abendsonne.

> Alarmweg und Außenanlagen

Kreuzungsfreie Wege von der PKW Einfahrt im Osten bis zur Alarmausfahrt Richtung A 43, eine reibungslose Funktion in richtiger Reihenfolge und die saubere Trennung des Schwarz-Weiß-Bereichs werden selbstverständlich gewährleistet. PKW und Fahrradstellplätze, Haupteingang, Umkleiden, Fahrzeughalle und Aufstellflächen liegen selbsterklärend in optimierter Reihenfolge mit Einrichtungsverkehr. Sanitärbereich und Stiefelwäsche bilden die eindeutige Grenze zwischen Schwarz- und Weißbereich. Die Anordnung der Übungs- neben den Aufstellflächen vereinfacht das Rangieren, vermeidet unnötige zusätzliche versiegelte Flächen und gewährleistet stets die Kreuzungsfreiheit.

> Architektur

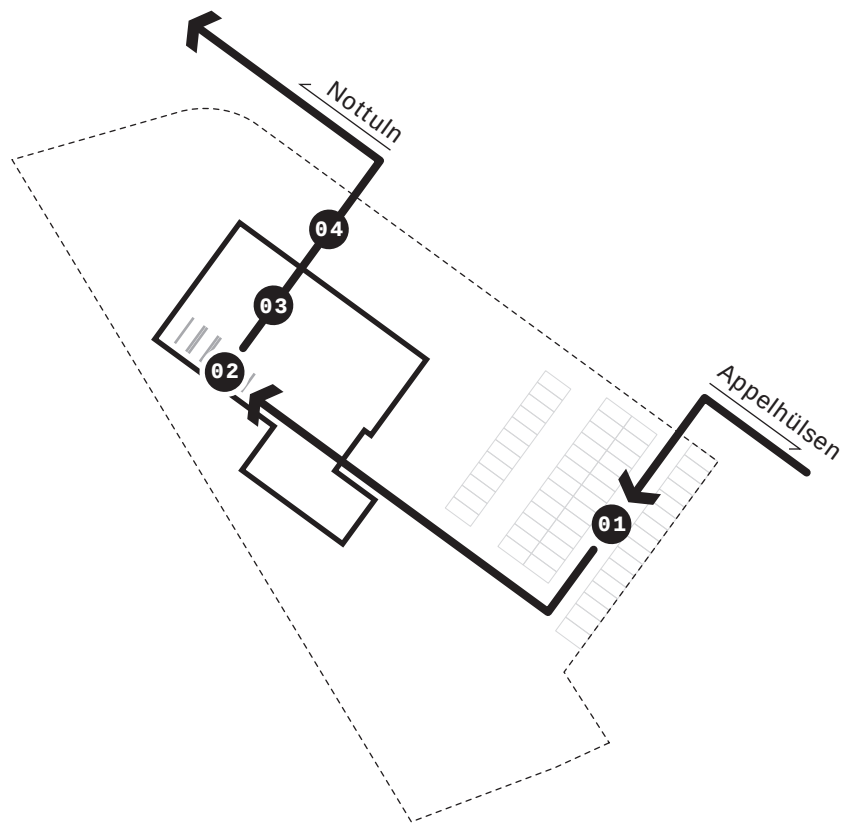
Vom Haupteingang im Osten betritt man den zentralen Eingangsbereich. Von dort werden der Schulungs- und Kameradschaftsräume, die Umkleiden, die Fahrzeughalle, das Büro des Zugführers sowie die Gäste WCs erschlossen.

Das Gebäude ist klar und einfach gegliedert in ein großes Volumen für die Fahrzeughalle sowie zwei niedrigere für die Umkleiden sowie den Schulungs- und Kameradschaftsbereich. Die große Halle wird mit einer Minimaldämmung im Dach lediglich frostgeschützt ausgeführt und präsentiert sich technisch robust in Sichtbeton. Die Kameradschaft mit Schulung und Umkleiden hingegen besteht aus einem hochwärmedämmten und deshalb schnell aufheizbaren Holzrahmenbau, der mit einer horizontalen Lärchenschalung bekleidet ist. Die Aufenthaltsbereiche sind großzügig verglast, werden im Sommer durch den Dachüberstand vor Überhitzung geschützt, während im Winter die tiefstehende Sonne aus Südwest solare Gewinne zulässt.

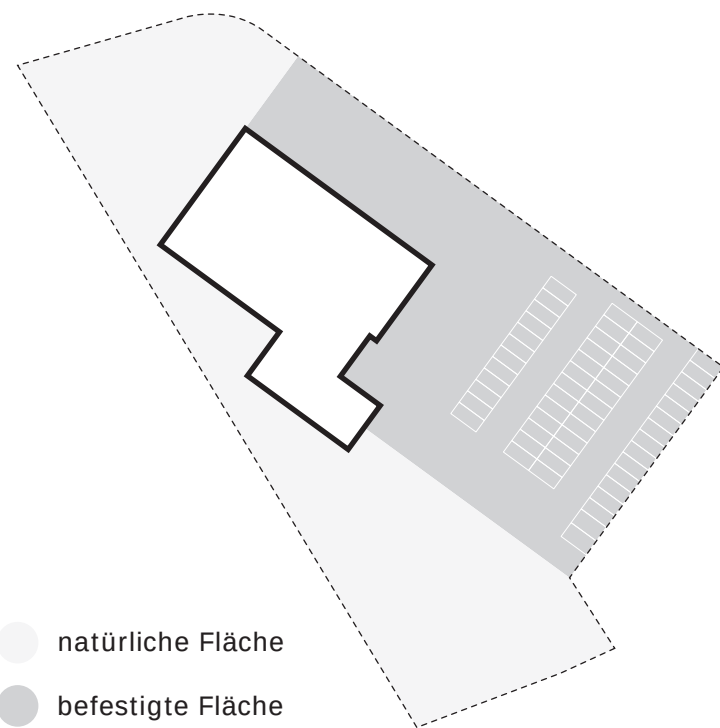
> Konstruktion und Nachhaltigkeit

Die klare Trennung von beheiztem und unbeheiztem Volumen führt ohne Zugeständnisse an Funktion oder Behaglichkeit zu einer deutlichen Reduktion des Heizwärmebedarfs und damit auch der Betriebs- und Herstellungskosten. Neben dem Nutzen für Ökologie und Ökonomie profiliert sich die Gemeinde Nottuln als zukunftsorientiert und umweltbewusst. Das Dach wird extensiv mit Pflanzen begrünt, die auch im Schatten der Photovoltaik gedeihen. Die Begrünung nützt der Natur als Retentionsfläche für das Regenwasser, als Biotop für Insekten und schützt die Dachabdichtung vor zu hohen Temperaturdifferenzen.

Regionale Identität

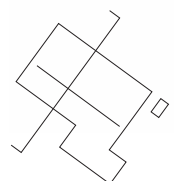
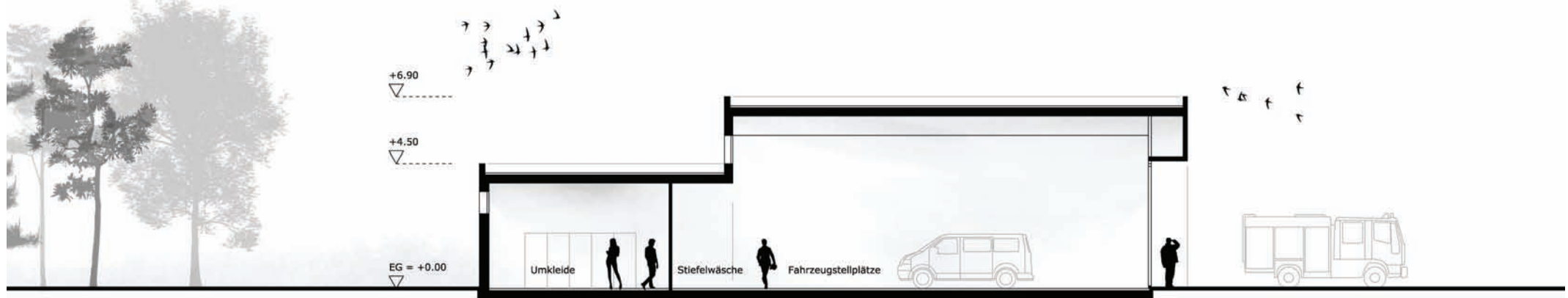


Alarmausfahrt



natürliche Fläche
befestigte Fläche

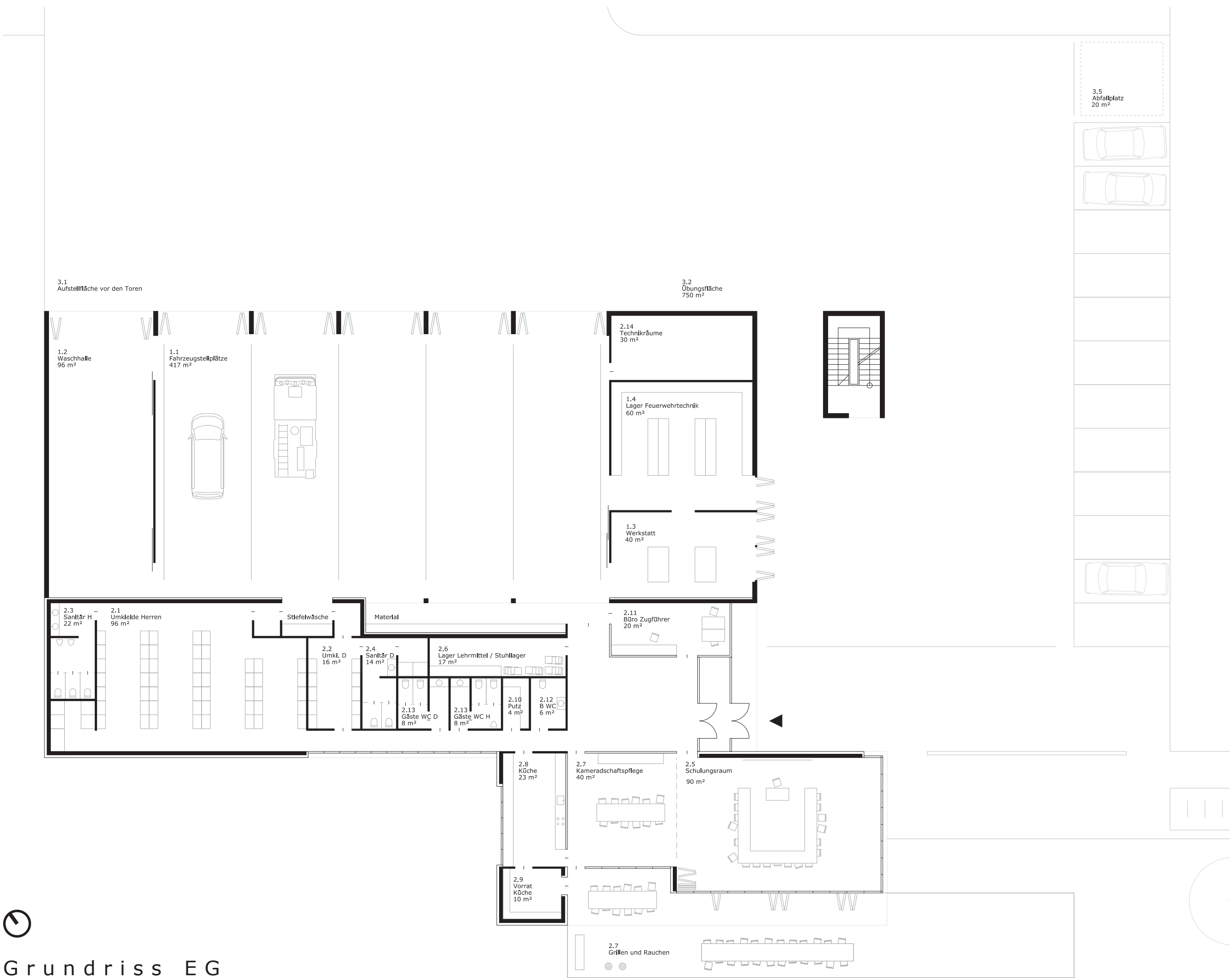
Versiegelungsgrad



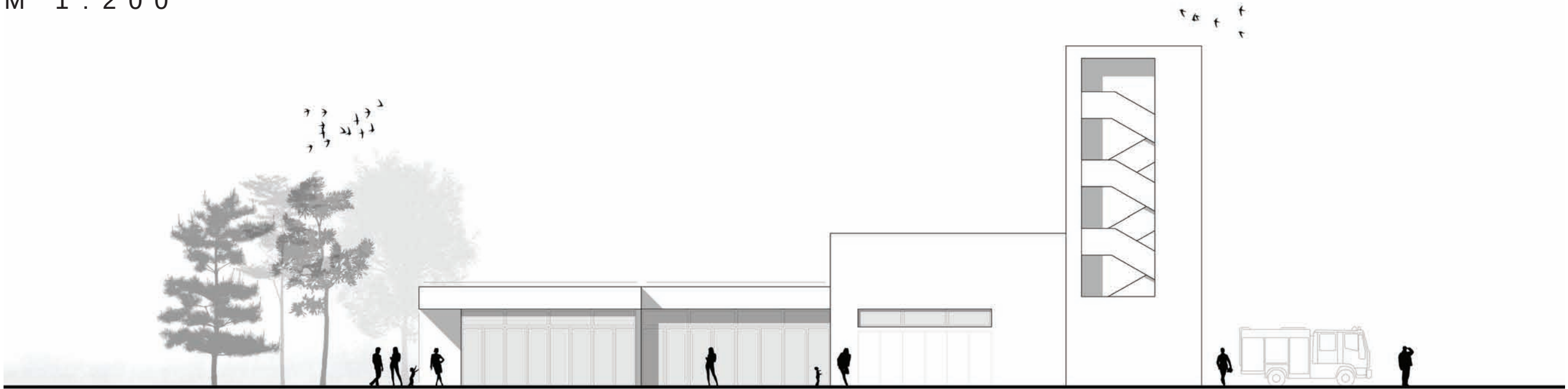
Querschnitt M 1:200

Feuerwehrgerätehaus in Appelhülsen

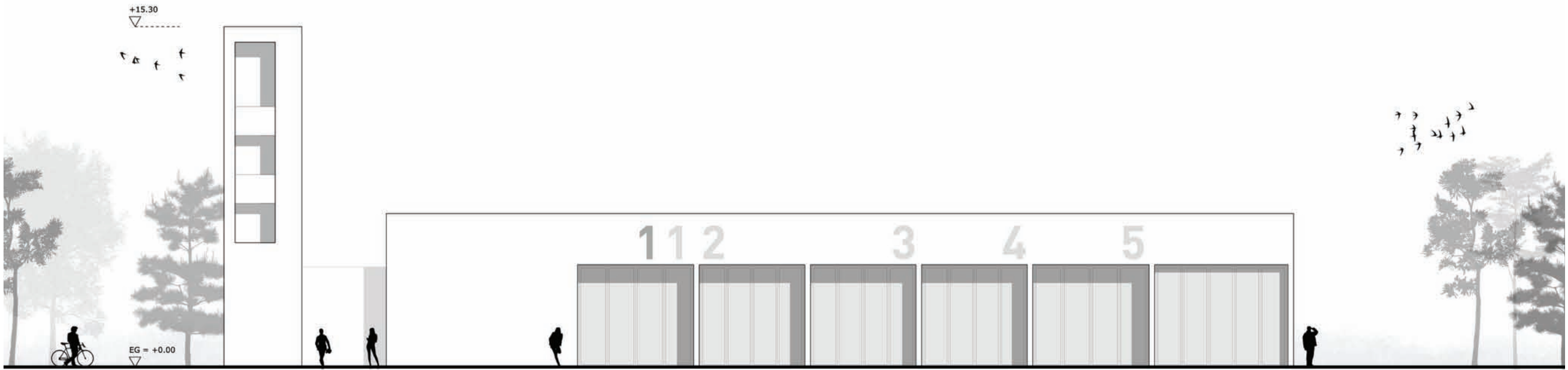
030600



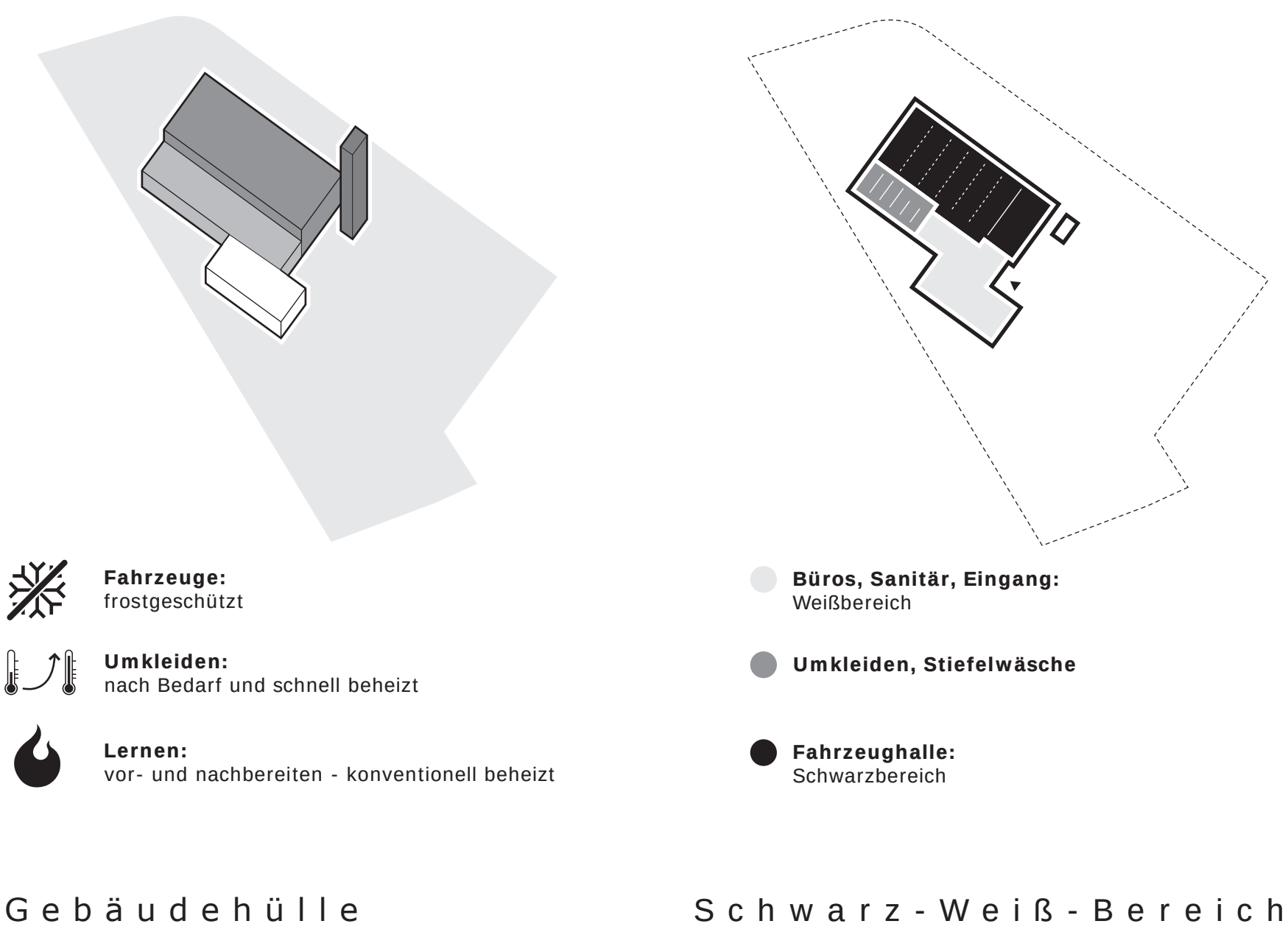
Grundriss EG
M 1:200



Ansicht Haupteingang M 1:200

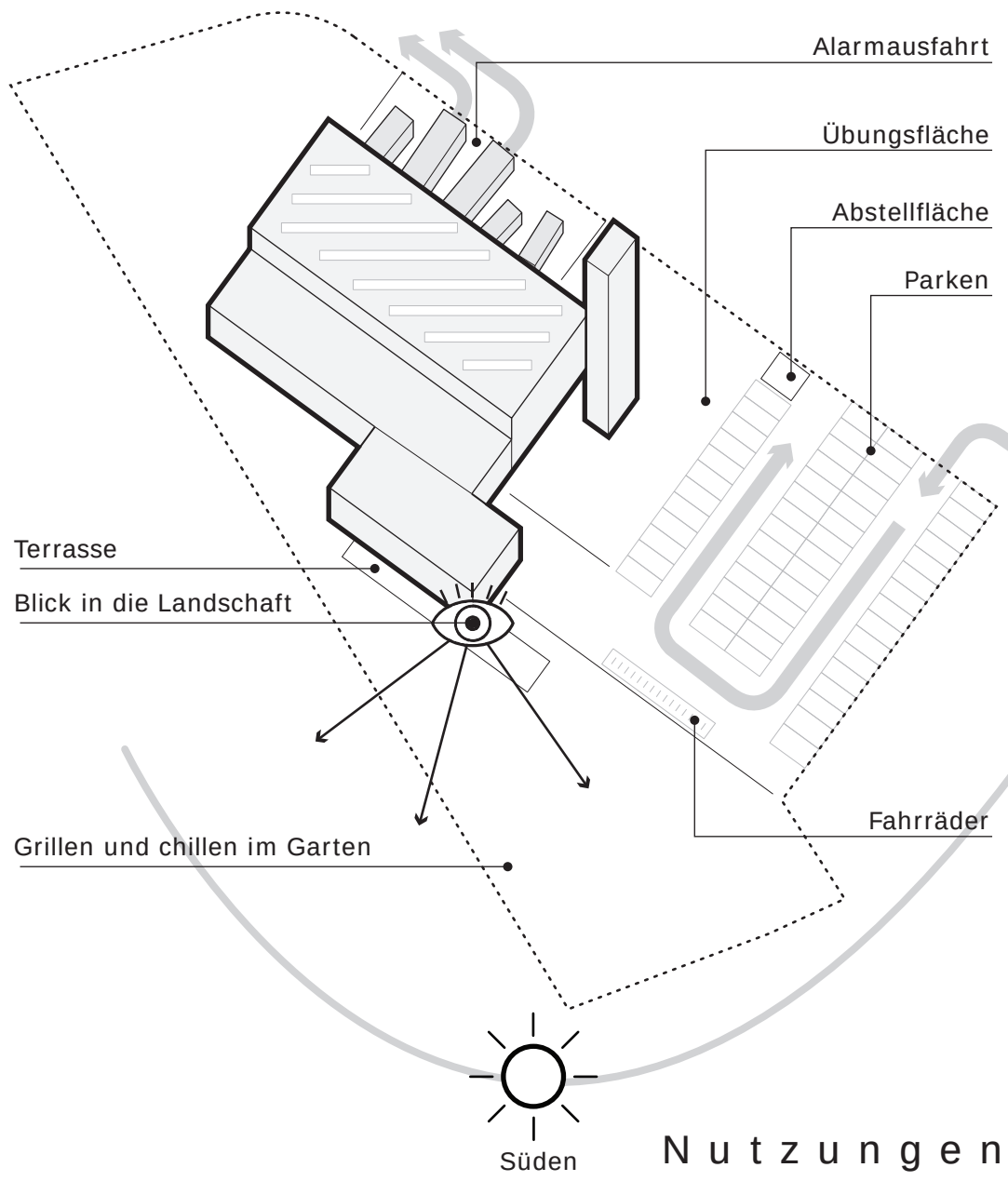


Ansicht Alarmausfahrt M 1:200



Gebäudehülle

Schwarz-Weiß-Bereich



Nutzungen



Detail M 1:25

